



Betriebs- und Hygienekonzept

Sportkita-Bewegungsraum für Trainingsbetrieb SV Wacker Burghausen

Zum Schutz unserer Sportlerinnen und Sportler vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus geben wir uns nachfolgende Leitplanken für die Nutzung des Bewegungsraums in der Sportkita ab 21. September 2020.

Vorbemerkungen:

- Wir stellen den Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern zwischen Personen, wo immer möglich, sicher.
- Wir verzichten weiterhin überall dort auf Körperkontakt, wo nicht zwingend nötig (Shake Hands, etc.)
- Die Nichteinhaltung der Mindestabstandsregel von 1,5 Metern ist nur den Personen gestattet, für die im Verhältnis zueinander die allgemeine Kontaktbeschränkung nicht gilt (z.B. Personen des eigenen Hausstands).
- Außerhalb des Trainings in geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten, sowie in den Umkleide- und Sanitärbereichen, ist eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Die immer anwesenden Übungsleiter kontrollieren die Einhaltung der Schutz- und Hygienekonzepte und ergreifen bei Nichtbeachtung entsprechende Maßnahmen.

1. Generelle Maßnahmen

- Die Anzahl der Sportler im Bewegungsraum auf maximal 12 Teilnehmer + 1 Übungsleiter pro Zeitfenster beschränkt.
- Alle Trainingseinheiten sind auf höchstens 120 Minuten beschränkt.
- Jeder Teilnehmer erhält beim ersten Training vom Übungsleiter eine Unterweisung.
- Hinweisschilder sind an unterschiedlichen Orten in der Halle platziert

2. Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB)

- Teilnehmer und Übungsleiter müssen eine eigene MNB mitzubringen.
- Die Nutzer des Bewegungsraums haben beim Betreten und Verlassen der Sportkita sowie bei der Nutzung des Besucher-WC eine geeignete MNB zu tragen, ausgenommen bei der Ausübung der sportlichen Aktivität.
- Ein unberechtigtes Abnehmen der MNB kann mit dem Verweis aus dem Gebäude geahndet werden.



3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle / Anwesenheitslisten

- Personen mit Verdacht auf COVID-19 bzw. mit Erkältungssymptomen (trockener Husten, Fieber etc.) dürfen die Sporthalle nicht betreten. Sollten diese Personen dennoch anwesend sein, werden sie sofort aufgefordert, die Sporthalle zu verlassen.
- Die betroffenen Personen werden aufgefordert, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden.
- In jedem Training werden Anwesenheitslisten geführt. Der Teilnehmer bestätigt dort auch per Unterschrift, dass er/sie symptomfrei ist.

4. Hygiene für die Geräte und für die Hände

- Hand-Desinfektionsmittel wird am Gebäude-Eingang in ausreichender Menge bereitgehalten.
- Vor dem Eintritt in die Sportkita muss jeder Teilnehmer seine Hände desinfizieren oder ausgiebig mit Seife waschen.
- Im Eingangsbereich der Sportkita muss der Teilnehmer seine Straßenschuhe ausziehen.
- Nach jeder Trainingseinheit werden die genutzten Geräte vom Sportler an den Stellen desinfiziert, die vom Sportler berührt wurden.

5. Belüftung der Trainingsräume

- Die vorhandenen Lüftungsanlagen werden mit möglichst großem Außenluftanteil betreiben.
- In Zeiten, in denen die Räume nicht genutzt werden, wird die Lüftungsanlage mit abgesenkter Leistung weiter betrieben.
- Alle gegebenen Möglichkeiten der Durchlüftung der Räumlichkeiten, die dem Aufenthalt von Personen dienen, werden genutzt. Zwischen jedem Trainingszeitfenster sind mindestens 15 Minuten Pause zum Lüften geblockt.
- Für die Durchführung der Lüftungsmaßnahmen ist der jeweils anwesende Übungsleiter verantwortlich.

6. Zutritt vereinsfremder Personen

- Schnuppertrainings für potenzielle Neumitglieder finden zunächst nicht statt.

7. Duschen, Umkleiden und WC

- In der Sportkita stehen für die Teilnehmer keine Umkleiden und Duschen zur Verfügung.
- Die Teilnehmer dürfen ausschließlich das Besucher-WC im Erdgeschoss nutzen.



8. Unterweisung der Vereinsmitglieder und aktive Kommunikation

- Vor Beginn der ersten Trainingseinheit werden alle Teilnehmer durch den Übungsleiter eingewiesen.
- Darüber hinaus sind alle Regelungen durch Aushänge sowie auf der Homepage dauerhaft präsent.

9. Sonstige Hygienemaßnahmen

- Alle Sportler müssen, bei Bedarf, eigene Gymnastikmatten mitbringen.
- Das Unterlegen großer, selbst mitgebrachter Handtücher durch die Sportler ist verpflichtend.
- Sportequipment wie Therabänder, Rollen, Tubes, Schlingen etc., mit denen die Sportler in Kontakt kommen und deren Kontaktflächen schlecht zu reinigen sind, werden nicht zur Verfügung gestellt.
- Regelmäßige Handhygiene, v. a. gründliches Händewaschen mit Seife für mindestens 20 Sekunden ist Vorgabe.
- Regelmäßiges Waschen von persönlich mitgebrachten Handtüchern wird erwartet.
- Einhaltung der Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch; nicht in die Hand).
- Benutzte Taschentücher sind sofort zu entsorgen.
- Hände aus dem Gesicht fernhalten.
- Regelmäßige Reinigung von Räumen und Kontaktflächen durch das Reinigungspersonal lt. Reinigungsplan.

10. Anmeldung zum Training

- In allen Abteilungen / Sportarten legt der Übungsleiter fest, wie der Anmeldeprozess abläuft.

11. Zutritt zu den Trainingsräumen / Ausgang

- Es gibt einen zentralen Eingang über den Haupteingang.
- Über die bekannten Verkehrswege gelangt man in den Bewegungsraum.
- Dort muss man sich beim Übungsleiter anmelden und in die Anwesenheitsliste eintragen. Die Teilnehmer sollen einen eigenen Stift mitbringen.

Heiko Hiller

(Geschäftsführer)